

令和4年度天皇誕生日レセプション 大使挨拶

*Es gilt das gesprochene Wort*

Begrüßung von S.E. Herrn Botschafter MIZUUCHI Ryuta beim Empfang  
anlässlich des Geburtstags Seiner Majestät des Kaisers,  
in der Residenz des Botschafters, am 8. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Altbundespräsident, lieber Herr Dr. Heinz Fischer,  
sehr geehrter Herr Günther Kovacs, Präsident des Bundesrates,  
sehr geehrte Frau Dr. Ursula Plassnik, Regierungskommissarin für die Expo  
2025 Osaka,  
sehr geehrter Herr Gerd Müller, Generaldirektor der Organisation der  
Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung,  
sehr geehrte Gäste aus allen Ecken Österreichs,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen des diplomatischen Corps,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

zunächst möchte ich Ihnen allen ganz herzlich dafür danken, sich beim heutigen  
Empfang anlässlich des Geburtstags Seiner Majestät des Kaisers von Japan,  
hier in meiner Residenz eingefunden zu haben. Seine Majestät wird am 23.  
Februar 63 Jahre alt. Mit dem Corona-bedingten Abstand von 3 Jahren wird  
dies der erste Nationalfeiertagsempfang sein, den wir gemeinsam mit Ihnen  
begehen können. Darüber, dass ich dies kurz nach meinem Dienstantritt als  
Botschafter von Japan erst vor 6 Wochen veranstalten darf, bin ich äußerst  
erfreut.

Ferner freue ich mich ganz besonders auch darüber, viele vertraute Gesichter  
wieder erkennen zu können, sogar Herrn Altbundespräsidenten Dr. Heinz  
Fischer, den ich seit den 1980er Jahren als damaligen  
Bundeswissenschaftsminister kenne. Für Ihr Erscheinen als unser Ehrengast  
und großer Japan-Kenner bedanke ich mich von Herzen, Herr  
Altbundespräsident.

Meine Damen und Herren,

als ich vor 13 Jahren zum dritten Mal Österreich verließ, habe ich bei meinem  
Abschiedsempfang Folgendes gesagt:

In der deutschen Sprache gibt es ein Sprichwort „Aller guten Dinge sind drei“. Ich bitte Sie, das Wörterbuch so zu verändern, dass es dann “Aller guten Dinge sind vier” heißen wird, damit mein viertes Mal in Österreich ermöglicht werden kann.

Zwar habe ich das Wörterbuch zuletzt noch nicht nachgeschlagen, aber für die Bemühungen aller, die es ermöglichten, mich wieder nach Wien zu bringen, bedanke ich mich herzlichst.

In diesen fast 15 Jahren hat sich aber die Welt total verändert.

Wer hätte gedacht, dass die Weltordnung, die sich auf “rule of law” stützt, durch die russische Aggression gegen die Ukraine so einfach erschüttert würde? Die Folgen sind enorm und nicht auf Europa beschränkt. Jeder Mensch, jedes Wesen auf unserer Mutter Erde leidet nun darunter.

Als G7-Vorsitz 2023 wird es daher eine große Aufgabe für Japan sein:

- 1) zusammen mit anderen G-7 sowie allen Werte-teilenden Ländern, einschließlich Österreichs, diese “rule of law“-basierte Weltordnung wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten und
- 2) die größte Basis der ganzen Welt, einschließlich der Länder im Süden, mit an Bord zu bringen, um die globalen Fragen gemeinsam zu bewältigen, wie etwa Klimawandel, Energie, Nahrung, faire Entwicklungsfinanzierung oder Gesundheitspflege.

Ich werde mein Bestes tun, um das Engagement Japans sowohl auf bilateralem Wege als auch durch die OSZE-Kanäle nach Wien zu liefern.

Was die japanisch-österreichischen Beziehungen anbelangt, sehe ich heuer zwei wichtige Anlässe:

- 1) 150 Jahre Wiener Weltausstellung 1873: einige Sonderveranstaltungen in Österreich sind bereits in der Planung und
- 2) Osaka-Kansai Expo 2025 und deren Vorbereitung.

Was die zwei Weltausstellungen miteinander verbindet, ist das Vorhandensein einer Plattform, sich dem Publikum des jeweiligen Landes zu präsentieren. So wie Japan genau vor 150 Jahren seine Kunst, Industrie und sogar Agrarprodukte wie Sojabohnen präsentierte und die Herzen ganz Europas eroberte, wird Österreich die Gelegenheit haben, den Link zwischen seinen "Hidden Champions" und Japans Wirtschaft wesentlich zu stärken. Angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Bedürfnisse, wie etwa nach einer gesicherten Liefer- und Produktionskette, Datensicherheit usw., wird die verstärkte Vernetzung von japanischen und österreichischen Industrien von großer Bedeutung sein. Wozu auch ich gerne meinen bescheidenen Beitrag leisten möchte. Ich bitte um eine breitgefächerte Unterstützung von Ihnen in dieser Hinsicht.

Diesen Erwartungen entsprechend, stehen Ihnen Videos über die Stadt Osaka zur Verfügung. Das Schloss Eggenberg bei Graz mit den erst Anfang des 21. Jahrhunderts wiederentdeckten Paravents aus Osaka vom 17. Jahrhundert ist im Übrigen mit der historischen Burg von Osaka verschwistert.

Meine Damen und Herren,

mit der verbesserten Corona-Situation in Japan nahm seine Majestät ab der zweiten Hälfte des vorigen Jahres Besuche in Japan und auswärts wieder auf, wie etwa bei der Staatstrauer für die verstorbene britische Königin Elizabeth. Anlässlich des Neujahrs brachte er seine Hoffnung zum Ausdruck, dass das heurige Jahr 2023 für alle Menschen in Japan und aller Welt so ein Jahr werden möge, in dem sie mit guten Zukunftsperspektiven vorwärtsgehen könnten. Dieser Hoffnung schließe ich mich an.

Abschließend wünsche auch ich Ihnen allen anhaltende Gesundheit, viel Glück und Erfolg. Möge das Jahr des Hasen 2023 einen kräftigen Sprung wie eines Hasen für Sie alle bringen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(了)